

In Zukunft Keramikimplantate

Zeramex®T verspricht ästhetisch und kosmetisch herausragende Resultate mit der Qualität natürlicher Zähne.

Die Zeramex®T-Implantate aus dem keramischen Material Zirkondioxid weisen keine metallischen Eigenschaften auf, geben keine Partikel an das umliegende Gewebe ab und sind bezüglich der Osseointegration und der Festigkeit des Materials dem Titan mindestens ebenbürtig.

Ästhetisch, natürlich und sicher, auch im Handling für den Zahnarzt und den Zahntechniker.

Seit 1. Mai 2012 ist die dritte Generation des Zeramex®T-Implantatsystems am Markt. Neben den funktionalen Aspekten der Ästhetik, der Primärstabilität und der Osseointegration sind es die Kleinigkeiten, die das Einsetzen und Versorgen einfach machen.

Zeralign™ – die Verbindung zum Implantat

Die Genauigkeit der Verbindung der Abutments und der Abdruckpfosten zum Implantat ist eine wesentliche Voraussetzung für die prothetische Umsetzung der Patientenwünsche.

Mit dem Bajonettverschluss für die Abutments und dem Klick-Verschluss für die restaurativen Teile wird das Kleben sicher und einfach gemacht. Ebenso ist die Basis für ein präzises Arbeiten beim Zahntechniker gelegt. Das Sortiment der restaurativen Teile wurde um zwei Abdruckpfosten für den direkten und indirekten Abdruck sowie die in sechs Positionen klickbaren, abgewinkelten Abutments erweitert.

Ästhetisch und kosmetisch herausragend

Zeramex®T bietet neben den CAD/CAM-Pfosten für die Individualisierung der Abutments auch die anpassbaren Gingivaformer für das perfektionierte Weichteilmanagement an. Für den zahnlosen Kiefer bietet Zeramex®T die exklusiven, keramischen Locator®-Abutments in zwei Längen an: für eine ästhetische und entzündungsfreie Versorgung.

Bewährter chirurgischer Ablauf

Die Tools für die Aufbereitung des Bohrstollens sind amorph, biokompatibel beschichtet und schaffen die Voraussetzung für eine schonende Bearbeitung und optimale Wärmeabführung.

Das übersichtliche Tray mit der Farbcodierung erlaubt dem Chirurgen ein einfaches und sicheres Arbeiten.

Zirkondioxid

Die Zeramex®T-Implantate werden hochpräzise aus dem heiss nachverdichteten und harten Zirkondioxid geschliffen und zeichnen sich durch eine sehr geringe Plaque-Affinität aus. Durch die geklebte, dichte Zeralign™-Verbindung und die fehlenden Mikrobewegungen ist Mikroleakage als mögliche Ursache einer Periimplantitis ausgeschlossen.

Die wissenschaftliche Begleitung

Unter der Leitung der Universität Bern (Prof. Dr. Daniel Buser) sind die Zellstudien und die „In-vivo“-Studien umgesetzt worden. Die Ergebnisse bezüglich des BIC (Bone Im-

plant Contact) sind vergleichbar mit den Ergebnissen aus den Studien mit den SLA®-Titanimplantaten.

Die Universität Genf (Prof. Dr. Andrea Mombelli) setzte die chirurgische Entwicklungsstudie mit ca. 50 Patienten um. Die Ergebnisse dieser Studie sind sehr gut und viele Er-

kennnisse sind in die Entwicklung eingeflossen.

Geprüfte Qualität

Die Firma Dentalpoint befasst sich seit fünf Jahren mit der Entwicklung des zweiteiligen, keramischen Implantatsystems. Zeramex®T-Im-

plantate werden von Dentalpoint vollumfänglich in der Schweiz und unter höchsten Qualitätsansprüchen produziert. Dentalpoint ist nach dem QS-System ISO 13485:2007 zertifiziert und die Produkte werden gemäss den EU-Richtlinien EWG 93/42 (CE) und RL 2007/47/EG hergestellt. [DI](#)



Dentalpoint AG

CH-8048 Zürich
Tel.: +41 44 388 36 36
info@dentalpoint-implants.com
www.dentalpoint-implants.com

ANZEIGE

ZERAMEX®T

ästhetisch • natürlich • sicher



ZERALIGN™

Mit dem Bajonett- und Klick-Verschluss ist die Verbindung einfach und sicher.



Telefon Schweiz 044 388 36 36
Telefon Deutschland 07621 1612749

www.dentalpoint-implants.com

DENTALPOINT

Swiss Implant Solutions

swiss made